

dunkel. Dadurch könnten Sie bei der Arbeit einen Unfall verursachen, wie z. B. einen Störlichtbogen.

Der Abstand der Schutzscheibe zur Stirn des Trägers beträgt 55mm.

Angabe des zertifizierenden Instituts:

ECS GmbH - European Certification Service
Obere Bahnstr. 74
73431 Aalen
Notified Body: 1883

Angabe des überwachenden Instituts:

DIN CERTCO Gesellschaft für Konformitätsbewertung mbH
Alboinstr. 56
12103 Berlin
Notified Body: 0196

Generelle Hinweise

Der Elektrikerschirm darf nur mit einem ausgewiesenen Elektrikerhelm verwendet werden. Zudem muss darauf geachtet werden, dass der Elektrikerschirm auf den Helmschirm passt. Gegebenfalls muss ein Modell mit der breiten (GFKES003-3) oder runden (GFKES003-5) Form verwendet werden. Bei der Annäherung an den Gefahrenbereich muss der Elektrikerschirm heruntergeklappt sein.

Der Benutzer muss dafür Sorge tragen, dass ein Elektrikerschirm mit der ausreichenden Schutzklasse getragen wird. Dafür müssen die zu erwartenden ma-

ximalen Störlichtbogenenergien ermittelt werden. Dies kann mit Hilfe der BGI 5188 der DGUV erfolgen.

Die Lebensdauer der Elektrikerschirm ist abhängig von der Handhabung im Arbeits-einsatz. Weisen die Schutz-scheiben starke Kratzer oder sogar Risse auf, muss der Schutzschirm ersetzt werden. Auch der Gummizug der Halterung muss auf Risse oder Porosität geprüft und ggfs. ausgetauscht werden. Grundsätzlich muss PSA aus Kunststoff nach 2 Jahren getauscht werden.

Warnhinweis:

Der Sicherheitsbeauftragte sollte kontaktiert werden, um sicherzustellen, dass man während der Arbeit ausreichend geschützt ist.

Augenschutzgeräte gegen Teilchen hoher Geschwindigkeit können durch das Übertragen von Stößen eine Gefährdung für den Träger darstellen, sofern sie über üblichen Korrektionsbrillen getragen werden

Bei Austausch oder Zusammenbau mehrerer Einzelteile zu einem kompletten Augenschutzgerät, ist höchstens der Schutz des Einzelteils mit der niedrigeren Kennzeichnung gegeben.

Bei empfindlichen Personen kann der Kontakt mit Kunststoffen zu allergischen Reaktionen der Haut führen.

Warnhinweis bezüglich der gegenseitigen Vereinbarkeit der Kennzeichnung (s. DIN EN 166 Anm. d, e und f zu Tabelle 12). Falls Schutz gegen Teilchen hoher Geschwindigkeit bei extremen Temperaturen erforderlich ist, sollte das gewählte Augenschutzgerät mit dem Buchstaben T direkt nach dem Buchstaben für die Aufprallintensität gekennzeichnet sein, z.B. BT. Ansonsten darf das Augenschutzgerät nur bei Raumtemperatur gegen Teilchen hoher Geschwindigkeit verwendet werden.

Artikelliste

GFKES003 (standard)
GFKES003LANG (standard mit langem Latz)
GFKES003-2 (beschlagfrei)
GFKES003-3 (breite Form)
GFKES003-3LANG (breite Form mit langem Latz)
GFKES003-5 (runde Form)
GFKES003-5LANG (runde Form mit langem Latz)

Angaben des Herstellers:

Rudolf Uhlen GmbH
Am Höfgen 13
42781 Haan
Tel.: 02129/1444
Fax: 02129/59980
www.aschua-uhlen.de
info@aschua-uhlen.de
GF: Volker Fiedler
Steffen Fiedler
HRNr.: HRB 17088
Registergericht Wuppertal

Gebrauchsanleitung Elektrikerschirm mit Kinn- schutz für Schutzhelme bei Arbeiten unter Spannung



Beschreibung

Elektrikerschutzschirm aus PC, 550x200x2,0mm mit Kinnschutz

- Der Schutzschirm wird mit einem Schutzhelm getragen.

- Entsprechend DIN EN 166 hat der Schutzschirm keine offen liegenden Metallteile.

- Die Schutzscheibe wird aus hochwertigem Polycarbonat mit 2,0mm Dicke hergestellt und hat die opt. Klasse 1.

- Die Scheibe erfüllt die besonderen mechanischen und thermischen Anforderungen für Arbeiten unter hoher elektrischer Spannung bis 1000 V. (Prüfstrom 7kA bei 0,5s - Klasse 2)

- Am oberen Rand ist die Schutzscheibe umgeben und liegt sicher auf dem U-Profil auf. Ein Durchklappen nach unten ist nicht möglich.

- Das U-Profil dient der Befestigung des Schutzschirmes am Helm und besteht aus 2mm dickem Polycarbonat.

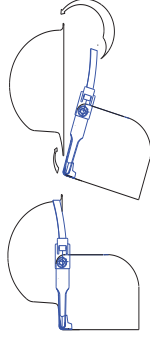
- Das Gummizugband wird aus 3mm dickem Silikon hergestellt und gewährleistet einen festen Sitz am Helm

- Die Schutzscheibe wird mit einer Glasfaserver-

stärkten M6 Schraubverbindung aus PP am U-Profil befestigt.

- Der Schutzschirm hat einen Kinnschutz aus Polycarbonat. Ein zusätzlicher Latz aus Nomex-Gewebe bietet Schutz für Kinn und Hals

Bedienungsanleitung



- Zur Befestigung wird das U-Profil des E-Schirmes wird von unten auf den Schirm des Helmes geschoben.

- Anschließend wird das Gummizugband über den hinteren Rand des Helmes gezogen. Der Schutzschirm sitzt jetzt fest auf dem Helm.

- Die Schutzscheibe kann bei Bedarf hochgeklappt und mit einer Kunststoffschraubverbindung fixiert werden.

Lagerung / Transport

Arbeitsschutzartikel sollten in trockenen Räumen aufbewahrt werden. Insbesondere die Kunststoffteile sollten keiner starken Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden.

Außerhalb der Tragephasen sollten die Schutzschirme in einem UV-beständigen Be-

hälter/Tasche gelagert werden.

Sie sollten möglichst nicht in Bereichen mit hoher Temperatur oder unter dauerhaft feuchten Bedingungen gelagert werden.

Beim Transport in Fahrzeugen sollten die Schirme befestigt werden, damit es nicht zu Scheuerstellen oder Verformungen kommt.

Reinigung / Desinfektion

Sämtliche Kunststoffteile des Schutzschirmes können mit Wasser und handelsüblichen Reinigungs- sowie milden Desinfektionsmitteln gesäubert werden. Die Schutzscheiben sollten allerdings mit Druckluft getrocknet werden (allenfalls mit einem fusselfreien Tuch), um ein Verkratzen zu vermeiden.

Sicherheitsprüfungen

Vor jedem Tragen des Elektrikerschutzschirmes sollte eine Sicherheitssichtprüfung durchgeführt werden. Beschädigte oder zerkratzte Schutzscheiben sowie andere defekte Teile müssen ausgetauscht werden.

Beschädigungen sind: Risse, Brüche, Löcher, tiefe Kerben aber auch Brandstellen, milchige oder nachgedunkelte Oberfläche.

Wartung/Reparaturen

In regelmäßigen Abständen sind Wartungen durchzuführen.

Zu überprüfen sind:

- Festen Sitz der Helmhalterung am Helm. Gummizugband prüfen.
- Clappmechanismus des Schutzschirmes. Ggf. sollte die Kunststoffmutter nachgezogen werden.
- Befestigungsmechanismus der Schutzscheibe an der Halterung überprüfen.
- Die Schutzscheibe auf Durchsichtigkeit und sonstige Beschädigungen.

Reparaturen dürfen nur mit den Originalteilen des Herstellers durchgeführt werden.

Verfallszeit/Alterung

Alle verwendeten Materialien sind Umwelteinflüssen wie UV-Strahlen, saurem Regen und vielfältigen anderen Einwirkungen ausgesetzt. Deshalb müssen gerade Schutzanzustellungen, die aus thermoplastischen Kunststoffen bestehen, nach spätestens 2 Jahren ersetzt werden.

Kennzeichnung

Der Schutzschirm ist geprüfter nach DIN EN 166 und DIN EN 170 sowie GS-ET-29 (2011).

Tragkörper

UHL 166 8-2 B CE 0196

Sichtscheibe

2C-1,4 UHL 1 B 8-2-1 CE -0196-

Erläuterung Kennzeichnung

UHL = Hersteller
Rudolf Uhlen GmbH
166 = EN Norm
2C-1,4 = UV-Schutzstufe mit verbesserter Farberkennung
1 = Optische Klasse
B = Stoß mit mittlerer Energie
8-2 = Störlichtbogen der Klasse 2 (7kA)
CE = CE Zeichen
-0196- = Prüfinstitut

Zusatzkennzeichnung nach GS-ET 29

1 = Der Lichttransmissionsgrad VLT (65), der das spektrale Helligkeitsempfinden des durchschnittlichen menschlichen Auges für Tagessehen nach ISO 10527:2007 berücksichtigt, beträgt 50% ≤ VLT (D65) < 75 %.

Dieses Produkt ist der höchsten Lichttransmissionsklasse 1 (LT-Klasse 1) zugeordnet. Unter normalen Arbeitsbedingungen kann eine zusätzliche Beleuchtung zu empfehlen sein.

Überprüfen Sie in jedem Fall Ihre Fähigkeit zur Farberkennung in der Arbeitsumgebung, bevor Sie dieses Produkt verwenden.

Künstliche Beleuchtung, vor allem die Beleuchtung durch Leuchtstoff- oder LED-Lampen kann mit der Tönung des Gesichtsschutzes interferieren und die Farbwahrnehmung beeinträchtigen.

trächtigen. Stellen Sie sicher, dass Sie in der Lage sind, alle Kabelcodierungen, die an Ihrem Arbeitsplatz verwendet werden, unter realen Beleuchtungsbedingungen sicher unterscheiden können.

Überprüfen Sie Ihre Farbwahrnehmung, bevor Sie Ihre Arbeit starten, indem Sie die folgenden Schritte ausführen:

- Sammeln Sie Kabelstücke für die die gleichen Kabelcodierungen verwendet werden, wie bei denen an Ihrem Arbeitsplatz.

- Stellen Sie sicher, dass Sie sich in einem sicheren Bereich aufhalten, der aber mit der gleichen Beleuchtung (Art und Intensität) ausgestattet ist, wie an Ihrem Arbeitsplatz.

- Säubern Sie den Gesichtsschutz und prüfen Sie ihn auf Beschädigungen (zögern Sie nicht den Gesichtsschutz ggf. auszutauschen – lesen Sie die Benutzerinformation)

- Setzen Sie nun den Gesichtsschutz auf, wie in der Benutzerinformation beschrieben.

- Sortieren Sie zügig die Kabelstücke.

Für den Fall, dass Sie Probleme bei der Unterscheidung der Kabelcodes bemerken oder sich bei Überprüfung Sortierfehler zeigen, ist die Beleuchtung unzureichend und / oder der Gesichtsschutz ist zu